

## Am 19. März feiern wir das Fest des hl. Josef

---

Am 08. Dezember 2020 hat Papst Franziskus das Apostolische Schreiben „Patris corde –mit väterlichem Herzen“, veröffentlicht. Anlass für dieses Schreiben war das 150 jährige Jubiläum der Ernennung des hl. Josef zum Schutzpatron der gesamten katholischen Kirche von Papst Pius IX. Und gleichzeitig hat Papst Franziskus ein „Jahr des heiligen Josef“ ausgerufen, das mit dem 08. Dezember 2020 begann und am 08. Dezember 2021 endet.

Was wissen wir über den hl. Josef, zumal es in der Bibel kein einziges Wort gibt, das er gesprochen hätte und er im Neuen Testament nur an ganz wenigen Stellen erwähnt wird.

Josef wird als schweigsamer Mensch beschrieben, als einer, der im Hintergrund steht. Er ist ein Mensch mit großem Herzen. Er ist ein Mann des Glaubens und des Vertrauens. Aber bevor er glauben konnte, hat er gezweifelt.

Den inneren Konflikt, den die Schwangerschaft Marias bei Josef auslöst, ein Kind, das nicht von ihm ist, deutet das Matthäusevangelium an. Der Evangelist überliefert Josefs Hadern mit der Situation, sein Ringen mit der Frage, ob er Maria wegschicken soll oder nicht. Er berichtet, dass Josef an Marias Treue zweifelt und dass er sich wirklich von ihr trennen wollte. Er liebt sie und sie ist fremdgegangen – so geht es ihm durch den Kopf. Doch in einem Traum erklärt ihm der Engel, dass Maria vom Heiligen Geist schwanger sei. Josef ringt sich durch, dies zu glauben und bleibt bei Maria.

Er muss dies alles mit sich und mit Gott ausmachen. Er schweigt dazu und sagt nichts. Es heißt nur, dass Josef "tat, was der Engel ihm befohlen hatte". Dies ist seine Stärke: hören und dann handeln.

Josef ist ein hörender Mensch, einer, der sensibel ist für die Ansprache Gottes. Er ist ein Mensch, der sich auf diese Ansprache Gottes im Traum einlässt und nicht davor wegläuft. Weglaufen – d.h. auf seine eigenen Gefühle hören – wäre viel einfacher, aber ...

Josef hört und handelt und im Handeln ist er mutig, zeigt sich sein Mut. Er sucht nicht seinen Willen, sondern folgt dem Willen Gottes.

Auf Gott hören und danach bedingungslos handeln, macht Josef so einzigartig. Er ist ganz still, macht keine großen Worte, aber er hört, sieht die Not und packt an.

# kloster thyrnau

## märz 2021

Nr. 182

So wollen wir nun vom heiligen Josef  
die Gnade aller Gnaden erflehen – unsere Bekehrung.

Zu ihm lasst uns beten:

Sei begrüßt, du Beschützer des Erlösers  
und Bräutigam der Jungfrau Maria.  
Dir hat Gott seinen Sohn anvertraut,  
auf dich setzte Maria ihr Vertrauen,  
bei dir ist Christus zum Mann herangewachsen.

○ heiliger Josef, erweise dich auch uns als Vater  
und führe uns auf unserem Lebensweg.  
Erwirke uns Gnade, Barmherzigkeit und Mut,  
und beschütze uns vor allem Bösen. Amen.

*Papst Franziskus*

*Gebet aus dem Apostolischen Schreiben  
Patris Corde, mit dem Papst Franziskus  
das Jahr des heiligen Josef  
vom 8.12.2020 bis 8. 12. 2021 ausgerufen hat.*

## Gottesdienstordnung für März 2021

1.	MO	6:30	vom Tag, OM	Pfr. Sondorfer
2.	DI	6:30	vom Tag	P. Thilo Saft
3.	MI	6:30	vom Tag	Pfr. Eiber
4.	DO	6:30	vom Tag	Pfr. Anetseder
5.	FR	6:30	vom Tag	Pfr. Sondorfer
6.	SA	6:30	vom Tag	Pfr. Sondorfer
<b>7.</b>	<b>SO</b>	<b>8:30</b>	<b>3. Fastensonntag</b>	<b>Dr. Wagenhammer</b>
8.	MO	6:30	vom Tag	Pfr. Sondorfer
9.	DI	6:30	vom Tag	Pfr. Anetseder
10.	MI	6:30	vom Tag	Kpl Steinbauer
11.	DO	6:30	vom Tag	Pfr. Anetseder
12.	FR	6:30	v. Tag <i>Gründungstag v. Thyrnau</i>	Pfr. Sondorfer
13.	SA	6:30	vom Tag	Pfr. Sondorfer
<b>14.</b>	<b>SO</b>	<b>8:30</b>	<b>4. Fastensonntag/Laetare</b>	<b>Dr. Wagenhammer</b>
15.	MO	6:30	vom Tag	Pfr. Sondorfer
16.	DI	6:30	vom Tag	Pfr. Anetseder
17.	MI	6:30	vom Tag	HzbG
18.	DO	6:30	vom Tag	Pfr. Anetseder
19.	FR	6:30	<b>HL. JOSEF, HF</b>	Pfr. Tiefenböck
20.	SA	6:30	vom Tag	Pfr. Sondorfer
<b>21.</b>	<b>SO</b>	<b>8:30</b>	<b>5. Fastensonntag</b>	<b>Dr. Wagenhammer</b>
22.	MO	6:30	vom Tag	Pfr. Sondorfer
23.	DI	6:30	vom Tag	Pfr. Anetseder
24.	MI	6:30	vom Tag	HzbG
25.	DO	6:30	<b>VERKÜNDIGUNG, HF</b>	Dr. Schlögl
26.	FR	6:30	vom Tag	Pfr. Sondorfer
27.	SA	6:30	vom Tag	Pfr. Sondorfer

<b>28.</b>	<b>SO</b>	<b>8:30</b>	<b>Palmsonntag</b>	<b>Dr. Wagenhammer</b>
29.	MO	6:30	vom Tag	Pfr. Sondorfer
30.	DI	6:30	vom Tag	P. David
31.	MI	6:30	vom Tag	HzbG
1.	DO	<b>18:30</b>	<b>Gründonnerstag</b>	Dr. Wagenhammer
2.	FR	<b>15:00</b>	<b>Karfreitag</b>	Dr. Wagenhammer

Änderungen vorbehalten

Samstag 27. März 2021 - 17.00 Uhr eine kirchenmusikalische Andacht

*Joseph Haydn: Die sieben letzten Worte unseres Erlösers am Kreuz*

*für Streichquartett (Hob. III: 50-56)*

*Streichquartett Sonare Linz*

*Vorsteher: Diakon Marius Schwemmer*

*Meditationen von P. Anselm Grün OSB*

Sie sind herzlich eingeladen, müssen sich aber vorher im Kloster anmelden.

[info@kloster-thyrnau.de](mailto:info@kloster-thyrnau.de) oder 08501-93909-12

<b>Unsere Gebetszeiten:</b>	sonntags:	werktags:	samstags:
Vigil	06:15		
Laudes	06:40	05:45	05:45
Mittagsgebet	11:00	11:30	11:30
Anbetung	16:30	16:30	16:30
Vesper	17:00	17:00	16:40
Rosenkranz			17:00
Vigil u. Komplet	19:15	19:15	
Komplet			18:45

### Verantwortlich:

Äbtissin M. Mechthild Bernart OCist

Abteistr.1 94136 Thyrnau

Tel: 08501-939 090 [info@kloster-thyrnau.de](mailto:info@kloster-thyrnau.de) [www.kloster-thyrnau.de](http://www.kloster-thyrnau.de)